Gesuch um Unterstützung eines kantonalen oder kommunalen Anlasses durch den Zivilschutz

# Anlass

|  |  |
| --- | --- |
| Anlass: |  |
| Durchführungs­daten | von |       | bis |       |
|  | von |       | bis |       |
| Durchführungsort[[1]](#footnote-1) |       |

# Gesuchsteller

|  |
| --- |
| Gesuchsteller (Postanschrift) |
| Name: |       |
| StrassePostfachPLZ, OrtRechtsform |                            | TelefonFaxSiteE-Mail  |                      |
| Vertreten durch |
| Name, VornameStrassePostfachPLZ, OrtFunktion |                                | Telefon GTelefon PMobile: E-Mail:  |                      |
| Kontaktperson |
| Name, VornameStrassePostfachPLZ, OrtFunktion |                                | Telefon GTelefon PMobile:E-Mail |                      |

# Bedeutung des Anlasses

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl erwartete Teilnehmende |       |
| Anzahl erwartete Funktionäre |       |
| Anzahl vertretene Kantone / Länder |       |
| Anzahl erwartete Zuschauer |       |
| Fernsehübertragung | wahrscheinlich [ ]  nicht wahrscheinlich [ ]  |

# Beantragter Zivilschutzeinsatz

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum von - bis | Arbeitszeitenvon - bis | Phase während des Anlasses (Aufbau / Abbau / Event etc) | Anzahl Tage | Anzahl AdZS[[2]](#footnote-2) | Anzahl DT[[3]](#footnote-3) |
|       -       |       -       |       |       |       |        |
|       -       |       -       |       |       |       |        |
|       -       |       -       |       |       |       |        |
|       -       |       -       |       |       |       |        |
| Total |  |  |       |       |       |

# Beantragte Arbeiten und Leistungen

Die durch den Zivilschutz zu erbringenden Arbeiten sind detailliert im Anhang Arbeitsliste zu beantragen.

# Erfüllung der Voraussetzungen Art. 46 ZSV[[4]](#footnote-4)

Wir bestätigen mit unserer Unterschrift, dass

1. der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin die Aufgaben mit eigenen Mitteln nicht bewältigen kann und der Einsatz zugunsten der Gemeinschaft von öffentlichem Interesse ist;
2. der Einsatz mit dem Zweck und den Aufgaben des Zivilschutzes übereinstimmt und der Anwendung des in der Ausbildung erworbenen Wissens und Könnens dient;
3. der Einsatz private Unternehmen nicht übermässig konkurrenziert; und
4. das unterstützte Vorhaben nicht überwiegend der Gewinnerzielung dient.

# Beilagen

* Statuten / HR-Auszug
* Kostenvoranschlag des Anlasses (zwingend)
* Abrechnung des Anlasses vom Vorjahr (zwingend wenn im Vorjahr auch durchgeführt)
* Behördenbeschlüsse zum Anlass (wenn vorhanden)
* Versicherungsnachweise (wenn vorhanden)
*

Ort und Datum Für den Gesuchsteller

 Name

 Funktion

Das Gesuch ist dem Amt für Militär und Zivilschutz einzureichen.

Bei Fragen beraten Sie die zuständigen Personen im Amt für Militär und Zivilschutz gerne.
Telefon: 081 257 35 23

E-Mail: info@amz.gr.ch

# Anlass eingeben

# Bewilligte Arbeiten

Der Zivilschutz leistet bei den bewilligten Arbeiten, entsprechend den Anweisungen des zuständigen Zivilschutz-Kommandanten bzw. Zivilschutzeinsatzleiter, Mithilfe oder führt diese selbständig aus.

Der Zivilschutz darf bei den folgenden Arbeiten eingesetzt werden:

Arbeiten zugunsten des Gesuchstellers

\* wenn Kreuzfelder, falls zutreffend ankreuzen

| Leistungen\* | **• Aufgaben und Tätigkeiten (nicht abschliessend****🡆 Hinweise** |
| --- | --- |
| 1. **Arbeiten zugunsten des Gesuchstellers**
 |  |
| * 1. **Infrastrukturbauten und -installationen**

Auf- und Abbauen von behelfsmässigen oder provisorischen Bauten (z. B. Zelte, Tribünen) und Installationen (z. B. Werkleitungen).Situationsplan beilegen!!! | 1. Hinweise:
	* Alle Komponenten und alles benötigte Material sind durch den Gesuchsteller zur Verfügung zu stellen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Grosszelte Auf- und Abbauen von Zelten (Festhallen und Pavillons) aus Normelementen und Planen, teils inklusive:

[ ]  Bodenelemente[ ]  Bühne (ohne techn. Einrichtungen)[ ]       [ ]        | * + Auf- und Abbauen von Zelten aus Normelementen (Tragkonstruktion und Zeltplanen) unter fachlicher Anleitung von ausgewiesenem Fachpersonal.
1. Hinweise:
	* Zeltgrössen und Anzahl Plätze auf Situationsplan detailliert vermerken.
	* Mobiliar und weitere Ausrüstung werden unter dem Kapitel "Bereitstellung von Lokalitäten" beschrieben.
	* Die Abnahme des Bauwerks hat durch den Zeltlieferanten zu erfolgen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Plattformen
			- 1. Erstellen und Abbauen von nivellierenden Unterkonstruktionen mit hoher Tragkraft (z. B. aus Stahlträgern, Holz und Gerüstelementen);
 | * + Auf- und Abbauen von Unterkonstruktionen (z. B. unter Grosszelte) zum Ausgleich von grossen Höhendifferenzen (z.B. Hanglage) unter fachlicher Anleitung von ausgewiesenem Fachpersonal und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.
1. Hinweise:
	* Die Berechnung der Statik hat durch einen vom Gesuchsteller beauftragten Statiker oder eine ausgewiesene Spezialfirma (z.B. Gerüstbauer) zu erfolgen.
	* Die Abnahme des Bauwerks (z.B. Baubehörde) ist durch den Gesuchsteller sicherzustellen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Tribünen
			- 1. Auf- und Abbauen von Tribüne(n)
 | * + Auf- und Abbauen von Tribünen aus vorgefertigten Elementen (z.B Gerüst-oder Spezialelemente) unter fachlicher Anleitung von ausgewiesenem Fachpersonal.
1. Hinweise:
	* Tribünengrössen und Anzahl Plätze auf Situationsplan vermerken.
	* Die Abnahme des Bauwerks hat durch den Tribünenbauer zu erfolgen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Bühnen
			- 1. Erstellen und Abbauen von freistehenden Bühnen, ohne technische Einrichtungen

[ ]  offene Bühne[ ]  gedeckte Bühne | * + Auf- und Abbauen von offenen und/oder gedeckten Bühnen aus genormten Elementen (z.B. Gerüst-oder Spezialelemente) unter fachlicher Anleitung von ausgewiesenem Fachpersonal.
1. Hinweis:
	* Die Abnahme des Bauwerks hat durch den Lieferanten zu erfolgen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Sockel und Unterbauten
			- 1. Erstellen und Abbauen von Sockeln und Unterbauten (z. B. für Anzeigetafeln, Grossbildschirme);

[ ]  Anzeigetafeln[ ]  Grossbildschirme[ ]        | * + Auf- und Abbauen von Normbauteilen (z.B. Gerüstelemente) oder Hilfskonstruktionen (z.B. Holz) für Plattformen und Unterbauten. Soweit notwendig unter fachlicher Anleitung oder Aufsicht von ausgewiesenem Fachpersonal.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Fussgängerbrücken (provisorisch)
			- 1. Erstellen und Abbauen von Fussgängerübergängen zur Überquerung von Verkehrsachsen oder Geländehindernissen aus genormten Elementen;
 | * + Auf- und Abbauen von Normbauteilen (z.B. Gerüstelemente) oder Hilfskonstruktionen (z.B. Holz) unter fachlicher Anleitung oder Aufsicht von ausgewiesenem Fachpersonal.
1. Hinweise:
	* Die Baustatik ist durch einen ausgewiesenen Fachmann zu berechnen und zu garantieren.
	* Die Abnahme des Bauwerks hat einen ausgewiesenen Fachmann zu erfolgen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Fussgängerbrücken (bleibend)
			- 1. Montieren von Fussgängerbrücken aus vorgefertigten Bauteilen oder Elementen als bleibende Verbindungen;
 | * + Montage von angelieferten, durch ausgewiesene Unternehmen vorgefertigten Bauelementen unter fachlicher Anleitung oder Aufsicht von ausgewiesenem Fachpersonal.
1. Hinweise:
	* Die Baustatik ist durch einen ausgewiesenen Fachmann zu berechnen und zu garantieren.
	* Die Abnahme des Bauwerks hat durch einen ausgewiesenen Fachmann zu erfolgen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Leitungsbau
			- 1. Verlegen und Demontieren von Leitungen (Elektro-, IT-, Wasser- und Abwasserleitungen) inkl. den notwendigen Hilfskonstruktionen, jedoch ohne Anschlüsse;
 | * + Verlegen und Demontieren von Leitungen aller Art, inkl. allen notwendigen Arbeiten und Hilfskonstruktionen, z.B:
		- Grabarbeiten,
		- Strassenquerungen,
		- Stellen von Elektro-Verteilkästen.
1. Hinweise:
	* Anschlüsse an Geräte und Netze (z. B. Stromnetz, Kanalisation) dürfen nicht durch Schutzdienstleistende vorgenommen werden.
	* Fachspezifische Arbeiten oder Arbeiten, die einer Konzession bedürfen, dürfen durch die Schutzdienstleistenden ebenfalls nicht ausgeführt werden.
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | [ ]  | * + 1. Fahr- und Gehwege
			- 1. Erstellen und Rückbauen von provisorischen Fahr- und Gehwegen aus:

[ ]  Panzerplatten[ ]  Holzböden oder Schalungstafeln[ ]  Unterbau aus Schutzvlies[ ]        | * + Manuelle Erdarbeiten
	+ Verlegen und Abräumen von Belägen.

**Hinweis:*** + Flächen auf Situationsplan eintragen und Grösse in m2 vermerken.
 |
|  |  | * + 1. Streckenbau

Erstellen und Rückbauen von provisorischen Fahrwegen[ ]  InstandstellungsarbeitenManuelle Erd- und Planierungsarbeiten, Erstellen von einfachen Verbauungen zur Sicherung der Wegstrecken und teilweiser Einbau von Kofferungen und Belägen aus schüttbarem Material (z. B. Kies)[ ]  Rückbau der Kofferungen und Beläge und Wiederherstellen der Ausgangssituation, ohne Bepflanzung | * + Renn- oder Umzugstrecken für den Anlass erstellen
1. Hinweis:
	* Den Ursprungszustand wiederherstellen und dabei die entstandenen Schäden beheben, z.B. Schlaglöcher bei einer Montainbikestrecke.
 |
| * 1. **Einfache Infrastruktur-Komponenten**

Stellen und Abräumen von einfachen behelfsmässigen oder vorgefertigten Kleibauteilen und Mobilien. | 1. Hinweise:
	* Alle Komponenten und alles benötigte Material sind durch den Gesuchsteller zur Verfügung stellen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Kleinzelte
			- 1. Auf- und Abbauen von Kleinzelten;
 | * + Aufstellen und Abräumen von angelieferten Kleinzelten, z.B. Verkaufs- und Gartenpavillons, die ohne besondere Vorkenntnisse erstellt werden können.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Kleinbauten und Normelemente
			- 1. Stellen und Abräumen von Fertigbauten (z.B. Container, mobile Toiletten ohne Anschlüsse);
 | * + Aufstellen und Abräumen von angelieferten Fertigbauten, ohne Anschlüsse, beispielsweise:
		- Büro- und Materialcontainer,
		- mobile Toiletten (Toilettenwagen),
		- Baustellen-Toiletten (Toi-Tois),
		- Kassenhäuser.
1. Hinweise:
	* Anschlüsse an Netze (z.B. Stromnetz, Kanalisation) dürfen nicht durch Schutzdienstleistende vorgenommen werden.
	* Fachspezifische Arbeiten oder Arbeiten, die einer Konzession bedürfen, dürfen durch die Schutzdienstleistenden ebenfalls nicht ausgeführt werden.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Hilfskonstruktionen
			- 1. Erstellen und Abbauen von Hilfskonstruktionen (z.B. einfache Holzkonstruktionen, Gerüstelemente)
 | * + Erstellen und Abbauen von einfachen Hilfskonstruktionen beispielsweise:
		- Fahnenmasten- und –türme
		- Bauteile zur Strassenquerung
		- Befestigungs- und Ankerpunkte für Zielbänder.
 |

|  |  |
| --- | --- |
| * 1. **Verpflegungs-Infrastruktur**

Bereitstellen und Abbauen der notwendigen Komponenten; | 1. Hinweise:
	* Alles benötigte Material ist durch den Gesuchsteller zu stellen und muss vor Ort verfügbar sein.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Feldküche
			- 1. Auf- und Abbauen einer Feldküche;

[ ]  mit Küchenwagen; [ ]  mit Kochkesseln; | * + Bereitstellen einer durch den Gesuchsteller zur Verfügung gestellten oder angemieteten Feldküche.
	+ Abbauen und/oder Wiederherstellen des Ausgangszustandes (Retablieren).
 |
|  | [ ]  | * + 1. Zivilschutz- oder MilitärkücheBereitstellen, Inbetriebnahme und Retablieren
 | * + Bereitstellen und Retablieren einer Küche in ZS-Anlage oder Militärunterkunft
 |
| * 1. **Bereitstellen von Lokalitäten**

Vorbereiten von provisorischen Infrastrukturen (z.B. Zelte, Container) und bestehenden Räumlichkeiten zur vorgesehenen oder vorübergehend anderweitigen Nutzung (z. B. Medienzentrum, Fundbüro, Wettkampfbüro, Sanitätszimmer); | 1. Hinweise:
	* Der Gesuchsteller besorgt die notwendigen Infrastrukturkomponenten und Räume.
	* Alle aus der Nutzung entstehenden Kosten (z. B. Mieten, Gebühren, Schäden) sind Sache des Gesuchstellers.
	* Ebenso die Übernahme, Reinigung und Rückgabe an den Vermieter.
	* Das Ausschmücken von Lokalitäten (z.B. mit Fahnen oder Pflanzen) durch Schutzdienstleistende ist nicht zulässig.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Ausrüsten und Ausräumen der Grosszelte

[ ] Mobile Heizungen [ ] Beschallung[ ] Beleuchtungskörper; | * + Einrichten und abschliessendes Ausräumen von Grosszelten. Ausrüstung:
		- Heizung / Klimaanlage: Auf- und Abhängen der Luftkanäle aus Textilgewebe.
		- Beleuchtungskörper: Auf- und Abhängen der Beleuchtungskörper inkl. Verkabelung. Anschlüsse nur soweit Stecker und Dosen vorhanden.
		- Beschallung Auf- und Abhängen der Lautsprecher und Beleuchtungskörper inkl. Verkabelung. Anschlüsse nur soweit Stecker und Dosen vorhanden.
1. Hinweise:
	* Die Einrichtung muss vor Ort verfügbar sein.
	* Die Bereitstellung (Miete, An- und/bzw. Abtransport etc.) ist Sache des Gesuchstellers.
 |
| * 1. **Umnutzung von Räumlichkeiten**

Einrichten von Räumen zur vorübergehend anderweitigen Nutzung (z.B. Unterkünfte, Medien-Arbeitsräume, Einsatzzentralen) | * + Ausräumen und Vorbereiten der Lokalitäten.
	+ Vorkehren der Notwendigen Schutzmassnahmen (z.B. Böden abdecken).
	+ Wiederherstellung des Ausgangszustandes (Retablieren), ohne Reinigung nach Benützung.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Provisorische Unterkünfte
			- 1. Vorbereiten und Einrichten von behelfsmässigen Massenunterkünften sowie abschliessendes Retablieren, ohne Reinigung;
 | * + Betten stellen und/oder Bettzeug (Matratzen, Decken etc.) verteilen.
1. Hinweise:
	* Provisorische Unterkünfte können in allen geeigneten Lokalitäten (z.B. Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Schulräumen) eingerichtet werden.
	* Mobiliar und Ausrüstung sind durch den Gesuchsteller zur Verfügung zu stellen und müssen vor Ort verfügbar sein.
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | [ ]  | * + 1. Medienzentrum
			- 1. Vorbereiten und Einrichten der Lokalitäten sowie abschliessendes Retablieren, ohne Reinigung;
 | * + Möblierung einrichten oder umstellen.
	+ Technische Ausrüstung (z. B. Bildschirme) und Arbeitsplätze bereitstellen, ohne Reinigung nach Benützung.
1. Hinweise:
	* Mobiliar und Ausrüstung sind durch den Gesuchsteller zur Verfügung zu stellen und müssen vor Ort verfügbar sein.
	* An- und/bzw. Abtransport ist Sache des Gesuchstellers.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Anderweitige Nutzung
			- 1. Vorbereiten und Einrichten der Räumlichkeiten sowie abschliessendes Retablieren, ohne Reinigung, für die vorübergehende Nutzung als

[ ] Medienraum[ ] Sanitätsraum[ ]      [ ]      [ ]       | * + Möblierung einrichten oder umstellen. Auf- und Abbauen von kleinen, einfachen Tribünen für die Wertungsrichter. Durchführen von einfachen Massnahmen zur Verbesserung der Akustik (z. B. Mobile Stellwände, Vorhänge), ohne Reinigung der Räumlichkeiten nach Benützung.
1. Hinweise:
	* Mobiliar und Ausrüstung sind durch den Gesuchsteller zur Verfügung zu stellen und müssen vor Ort verfügbar sein.
	* An- und/bzw. Abtransport ist Sache des Gesuchstellers.
 |
| * 1. **Absperrungen**

Umzäunungen und andere Massnahmen zur Abgrenzung von Bereichen oder Lenkung von Besucherströmen. | 1. Hinweise:
	* Alle Komponenten und alles benötigte Material sind durch den Gesuchsteller zur Verfügung stellen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Zäune
			- 1. Unterstützung beim Auf- und Abbauen von mobilen Zaunelementen.
 |  |
|  | [ ]  | * + 1. Abschrankungen
			- 1. Aufstellen und Entfernen von mobilen Absperrgittern.
 |  |
|  | [ ]  | * + 1. Abgrenzungen
			- 1. Anbringen und Entfernen von behelfsmässigen Absperrungen;
 |  |
| * 1. **Sicherheitselemente**
 |  |
|  | [ ]  | * + 1. Sicherheitselemente
			- 1. Auf- und Abbauen von:
 | * + Auf- und Abbauen bzw. Montage und Demontage von Sicherheitselementen zum Schutz der Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung von ausgewiesenem Fachpersonal.
1. Hinweis:
	* Die Auswahl und Anordnung der Sicherheitselemente obliegt dem Gesuchsteller.
	* Die Abnahme des Bauwerks hat durch den Gesuchsteller zu erfolgen.
 |
|  | [ ]  | * + - 1. Sicherheitsnetze
 | * + Beispielsweise: Homologierte FIS Sicherheitsnetze:
		- A-Netze, inkl. Abweisplanen
		- B-Netze
 |
|  | [ ]  | * + - 1. Sicherheitsmatten
 | * + Beispielsweise:
		- Air-Fence (Luftmatten),
		- Schaumstoffmatten.
 |
|  | [ ]  | * + - 1. Behelfsmässigen Sicherheitselementen
 | * + Beispielsweise:
		- Strohballen
		- Reifenstapel
 |
| * 1. **Wegweiser, Signalisationen und Beschriftungen**

Vorübergehende Beschilderung von Zufahrten, Parkplätzen, Strecken, Hallen etc.  | * + Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der vorübergehenden Beschilderung, ohne Anfertigung der notwendigen Schilder, Halter etc.
1. Hinweise:
	* Alles benötigte Material wie Schilder, Halterungen, Ständer etc. ist durch den Gesuchsteller zu stellen.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Wegweiser und Orientierungstafeln
			- 1. Montieren und Demontieren von angelieferten Wegweisern und Orientierungstafeln
 | * + Alle Arbeiten zur Orientierung im engeren Umkreis des Anlasses wie beispielsweise:
		- das Anbringen von Hinweistafeln
		- die Beschilderung von einzelnen Örtlichkeiten wie Hallen etc.
		- die Signalisation von Verkehrswegen und Parkplätzen
 |
| * 1. **Streckensicherung**
		+ - 1. Absicherung der Rennstrecke / Umzugsroute;
 | * + Etappenweise Sicherung der Rennstrecke, Umzugsroute u.ä.
	+ Sperrung des Durchgangsverkehrs (in Absprache mit der Polizei)
	+ Sperren der Zufahrten (in Absprache mit der Polizei)
	+ Zurückhalten der Besucher (in Absprache mit der Polizei)
 |
|   | [ ]  | * + 1. Streckenposten Einweisung der Teilnehmenden;
 | * + Einweisung der Teilnehmenden.
	+ Warnen der Teilnehmenden vor Gefahrenstellen.
 |

|  |  |
| --- | --- |
| * 1. **Logistische Aufgaben**
 | * + Alle im Zusammenhang mit Transporten für die Bedürfnisse des Gesuchstellers anfallenden Aufgaben.
1. Hinweise:
	* Es dürfen nur Fahrzeuge eingesetzt werden, die über einen entsprechenden Versicherungsschutz verfügen und den zivilen Vorgaben entsprechen.
2. Alle Kosten (Mieten, Versicherungen, Betriebsstoffe etc.) für die eingesetzten Fahrzeuge trägt der Gesuchsteller.
 |
|  | [ ]  | * + 1. TransportzentraleKoordination und Disposition der Transportmittel für Material-, Geräte und Fahrdienste bzw. Personentransporte
 | Disposition und Einsatz der Fahrzeuge (Einsatzplanung). Erstellen der Fahraufträge. Führen einer Fahrtenübersicht.Sicherstellen der täglichen Wartungsarbeiten. Abholen und Rückgabe der Leihfahrzeuge |
|  | [ ]  | * + 1. Waren-, Material- und Gerätetransporte
			- 1. innerhalb des Einsatzraums;
 | * + Transport von Material zugunsten des Veranstalters innerhalb des Einsatzraums (Einsatzorte gemäss Gesuch).
	+ Materialablad und –verlad, sofern dazu kein Maschineneinsatz notwendig ist.
1. Hinweise:
	* Für jede Fahrt ist ein Fahrauftrag zu erstellen.
	* Fahrten ausserhalb des Einsatzraums sind nicht zulässig.
 |
| * 1. **Supportleistungen**
 | 1.
 |
|  | [ ]  | * + 1. Unterstützung des Rettungsdienstes
 | * + durch speziell ausgebildete und für diesen Einsatz vorgesehene Zivilschutzangehörige
 |
|  | [ ]  | * + - 1. Erstellen der Sanitätshilfestelle (San Hist)
 | * + Die AdZS arbeiten unter der fachlichen Leitung des Rettungsdienstes
	+ Die AdZS sind dafür ausgebildet
 |
|  | [ ]  | * + - 1.
 | * + Die AdZS arbeiten unter der fachlichen Leitung des Rettungsdienstes
	+ Die AdZS sind dafür ausgebildet
 |
|  | [ ]  | * + 1. Pistendienst

[ ]  Pistenpräparation und –unterhalt[ ]  Sanitätsraum Betreuung der mobilen Einrichtungen auf der Rennstrecke während der Rennen; | * + Manuelle Präparation von Rennpisten, wo dies maschinell nicht möglich ist (z. B. steiles Gelände, entlang der Netze und Absperrungen).
	+ Präparation der Rennpisten mit Wasser (Sprühbalken).
	+ Instandhaltung von Rennpisten und Loipen während und nach den Rennen und Trainingsläufen.
	+ Manuelle Schneeräumung auf Rennpisten und Loipen, wo dies maschinell nicht möglich ist.
	+ Aufsprühen der Pistenmarkierungen mit Lebensmittelfarbe.
	+ Nur dafür ausgebildete Schutzdienstpflichtige
	+ Bereitstellung und Betreuung der Start und Zielanlagen während der Rennen.
	+ Setzen der Torstangen und -flaggen sowie Überwachung der Tore. (unter fachlicher Anleitung)
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort und Datum:      Für die Gesuchsteller: ……………Vorname NameFunktion (z. B.Präsident, OK-Präsident, Geschäftsführer) | Ort und Datum:      Für das Amt für Militär und Zivilschutz: …………… |

1. Sind bei interkantonalen oder überregionalen Vorhaben die einzelnen Einsätze und Durchführungsorte räumlich und organisatorisch voneinander getrennt, so muss für jeden Durchführungsort ein separates Gesuch eingereicht werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. AdZS : Angehörige des Zivilschutzes [↑](#footnote-ref-2)
3. DT : Diensttage [↑](#footnote-ref-3)
4. ZSV : Zivilschutzverordnung [↑](#footnote-ref-4)